

03 Abfahrkontrolle (PKW) – prüfungsreif

„Alle Fragen zur Abfahrkontrolle – ruhig erklärt, mit Musterantworten & Videos.“

- [01 Assistenzsysteme](#)
 - [Assistenzsysteme – Überblick \(Prüfung\)](#)
 - [Assistenzsysteme – Ein- und Ausschalten \(Prüfung\)](#)
 - [Spurhalteassistent \(Prüfung\)](#)
 - [Notbremsassistent \(Prüfung\)](#)
 - [Abstandsregeltempomat \(ACC\) – Prüfung](#)
 - [Was Prüfer wirklich hören wollen \(Assistenzsysteme\)](#)
- [02 Sicht & Sicherheit](#)
 - [Sicht & Sicherheit – Überblick \(Prüfung\)](#)
 - [Scheiben – Sichtprüfung \(Prüfung\)](#)
 - [Spiegel - Einstellung & Prüfung](#)
 - [Hupe \(Prüfung\)](#)
 - [⚠ Warnblinkanlage – Bedeutung \(Prüfung\)](#)
 - [Was Prüfer wirklich hören wollen \(Sicht & Sicherheit\)](#)
- [03 Beleuchtung](#)
 - [Abblendlicht – Musterantwort \(Prüfung\)](#)
 - [Fernlicht – Musterantwort \(Prüfung\)](#)
 - [Standlicht / Begrenzungslicht \(Prüfung\)](#)
 - [Blinker / Fahrtrichtungsanzeiger \(Prüfung\)](#)
 - [Warnblinkanlage – Musterantwort \(Prüfung\)](#)
 - [Nebelscheinwerfer – \(Prüfung\)](#)
 - [Nebelschlussleuchte \(Prüfung\)](#)

- [☐ Bremslicht \(Prüfung\)](#)
- [○ Rückfahrlicht \(Prüfung\)](#)
- [04☐ Reifen & Räder](#)
 - [☐ Reifen & Räder - Überblick \(Prüfung\)](#)
 - [☐ Profiltiefe \(Prüfung\)](#)
 - [⚠ Reifenbeschädigungen \(Prüfung\)](#)
 - [☐ Reifendruck \(Prüfung\)](#)
 - [☐ Reifenalter / DOT \(Prüfung\)](#)
- [05☐ Motorraum](#)
 - [☐ Motorraum - Überblick \(Prüfung\)](#)
 - [☐ Motoröl prüfen \(Prüfung\)](#)
 - [* Kühflüssigkeit prüfen \(Prüfung\)](#)
 - [☐ Bremsflüssigkeit prüfen \(Prüfung\)](#)
 - [☐ Scheibenwaschwasser prüfen \(Prüfung\)](#)
- [06☐ KAPITEL „PRÜFER-KLASSIKER & ZUSATZFRAGEN“](#)
 - [👉 Wenn du etwas nicht weißt \(Prüfung\)](#)
 - [Kontrollleuchten im Display \(Prüfung\)](#)
 - [👉 Warnweste & Warndreieck \(Prüfung\)](#)
 - [👉 Motorhaube öffnen \(Prüfung\)](#)
 - [👉 Was Prüfer wirklich hören wollen \(Zusatzfragen\)](#)
- [07☐ Prüfungstag - ruhig bleiben & sicher bestehen](#)
 - [☐ Prüfungstag](#)
- [08☐ 5 Minuten vor der Prüfung - Kurz & ruhig](#)
 - [☐ 5 Minuten vor der Prüfung](#)

01?Assistenzsysteme

☐ „Moderne Fahrerassistenzsysteme - Ein- und Ausschalten in der Prüfung.“

? Assistenzsysteme – Überblick (Prüfung)

Was sind Assistenzsysteme?



Beispielanzeige aus unserem Fahrschulfahrzeug. Der Prüfer sieht genau diese Anzeigen und Symbole.

Assistenzsysteme unterstützen den Fahrer beim Fahren,

ersetzen ihn aber nicht.

Sie helfen zum Beispiel:

-beim Halten der Spur

-beim Einhalten des Abstands

-beim Erkennen von Gefahrensituationen

Wichtig für die Prüfung:

Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Warum fragt der Prüfer danach?

In der praktischen Prüfung möchte der Prüfer sehen,

dass du:

-dein Fahrzeug kennst

-Assistenzsysteme ein- und ausschalten kannst

-ruhig und sicher mit moderner Technik umgehst

Oft geht es nicht um Technik,

sondern darum, dass du weißt, wo du etwas findest.

Typische Prüfungsfragen

-„Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

-„Wie deaktivieren Sie den Notbremsassistenten?“

-„Wo stellen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage ein?“

☐ Diese Fragen werden meist vor oder zu Beginn der Fahrt gestellt.

Wie antwortest du richtig?

In der Prüfung reicht eine ruhige, einfache Antwort:

„Ich kann Assistenzsysteme über die entsprechende Taste

„oder über das Fahrzeugmenü ein- und ausschalten.“

Danach:

-zeigen, wo sich die Taste oder der Menüpunkt befindet

-auf die Anzeige im Display achten

☐ Nicht erklären, nicht rechtfertigen - einfach zeigen.

Welche Assistenzsysteme sind prüfungsrelevant?

Je nach Fahrzeug können abgefragt werden:

-Spurhalteassistent

-Notbremsassistent

-Abstandsregeltempomat (ACC)

-Geschwindigkeitsregelanlage

In den folgenden Seiten findest du zu jedem System:

-eine klare Erklärung

-eine Musterantwort

-Tipps, wie du es im Fahrzeug zeigst

? Erklärvideo

https://youtu.be/wKpj3L_QKm4

“ ☐ Assistenzsysteme - Überblick & Prüfungserklärung

Merksatz für die Prüfung

“ Assistenzsysteme helfen - fahren musst du selbst.

?Assistenzsysteme – Ein- und Ausschalten (Prüfung)

Typische Prüferfragen

-„Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

-„Wie deaktivieren Sie den Notbremsassistenten?“

-„Wo stellen Sie die Geschwindigkeitsregelanlage ein?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich kann Assistenzsysteme über die entsprechende Taste

oder über das Fahrzeugmenü ein- oder ausschalten.“

☐ Mehr ist nicht nötig.

☐ Kurz, ruhig, korrekt.

So gehst du in der Prüfung vor

1. Blick ruhig zum Prüfer

2. Musterantwort sagen

3. Taste oder Menüpunkt zeigen

4. Auf die Anzeige im Display achten

„Die Anzeige zeigt mir, ob das System aktiv oder deaktiviert ist.“

Wichtig für die Prüfung

-Assistenzsysteme unterstützen, ersetzen aber nicht den Fahrer.

-Der Prüfer erwartet kein Technik-Wissen.

-Es reicht, die richtige Bedienung zu zeigen.

Häufige Fehler (bitte vermeiden)

- lange Erklärungen
- Fachbegriffe erklären wollen
- während der Fahrt im Menü suchen
- hektisch werden
- ruhig bleiben
- zeigen statt erklären
- kurze Antworten geben

Merksatz

“ „Sagen - zeigen - fertig.“

? Erklärvideo

<https://youtu.be/COEW4CWT2c0>

“ Assistenzsysteme ein- & ausschalten - Prüfung einfach erklärt

? Optionaler Zusatz (für sehr unsichere Schüler)

Wenn du dir unsicher bist, sag ruhig:

“ „Ich würde das System hier über diese Taste

“ beziehungsweise im Fahrzeugmenü deaktivieren.“

Das zeigt Sicherheit und Übersicht.

?? Spurhalteassistent (Prüfung)

Was ist der Spurhalteassistent?

Der Spurhalteassistent erkennt mithilfe einer Kamera die Fahrbahnmarkierungen.

Wenn das Fahrzeug unbeabsichtigt die Spur verlässt, warnt das System den Fahrer oder lenkt leicht gegen.

☐ Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Typische Prüferfrage

“Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

Musterantwort (prüfungsreif)

“Ich kann den Spurhalteassistenten über diese Taste

oder über das Fahrzeugmenü ein- oder ausschalten.“

☐ Kurz. Ruhig. Korrekt.

So zeigst du es im Fahrzeug

1. Antwort sagen

2. Taste am Lenkrad / Armaturenbrett zeigen

oder

Menü im Display öffnen

1. Anzeige im Kombiinstrument beachten

“ Die Anzeige zeigt mir, ob der Spurhalteassistent aktiv oder deaktiviert ist.

Wichtig für die Prüfung

- Der Spurhalteassistent unterstützt nur
- Er ersetzt nicht die Aufmerksamkeit des Fahrers
- Der Prüfer möchte sehen,
dass du weißt, wo du das System bedienst

Technische Details sind nicht gefragt.

Häufige Fehler (vermeiden)

- lange Erklärungen
- Fachbegriffe erklären
- hektisch im Menü suchen
- während der Fahrt experimentieren

- ruhig bleiben
- zeigen statt erklären
- klare, kurze Antwort geben

Merksatz

“ „Spurhalteassistent hilft - lenken muss ich selbst.“

? Erklärvideo VW

<https://youtu.be/ZT8lZxqUbzM>

“ Spurhalteassistent - Prüfungsfrage einfach erklärt

? Notbremsassistent (Prüfung)

Was ist der Notbremsassistent?

Der Notbremsassistent erkennt Gefahrensituationen,

zum Beispiel:

- stehende oder langsamer werdende Fahrzeuge
- Hindernisse
- Fußgänger oder Radfahrer (fahrzeugabhängig)

Wenn der Fahrer nicht rechtzeitig reagiert,

kann das System selbstständig eine Bremsung einleiten

oder den Fahrer deutlich warnen.

□ Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Typische Prüferfrage

“ „Was macht der Notbremsassistent?“

oder

“ „Kann man den Notbremsassistenten ausschalten?“

Musterantwort (prüfungsreif)

“ „Der Notbremsassistent erkennt Gefahrensituationen

“ und kann bei Bedarf selbstständig bremsen,

“ um einen Unfall zu vermeiden oder die Folgen zu verringern.“

Wichtiger Hinweis zur Prüfung

Nicht jeder Notbremsassistent lässt sich vollständig ausschalten.

☐ In der Prüfung reicht es, wenn du:

- erklärst, was das System macht
- zeigst, wo man Einstellungen findet
- auf die Anzeige im Display hinweist

So erklärst du es ruhig im Fahrzeug

- Blick zum Prüfer
- Musterantwort sagen
- ggf. Menü oder Anzeige zeigen

“ „Ich sehe hier im Display, ob der Notbremsassistent aktiv ist.“

Häufige Fehler (vermeiden)

- ☐ sagen: „Der bremst immer automatisch“
- ☐ technische Details erklären
- ☐ diskutieren, ob man ihn ausschalten kann

- ruhig erklären, was er unterstützt
- Verantwortung beim Fahrer betonen

Merksatz

“ „Der Notbremsassistent hilft - bremsen muss ich trotzdem selbst.“

? Erklärvideo

<https://youtu.be/HQ-PX9oj4ZQ>

“ □ Notbremsassistent - Prüfungsfrage einfach erklärt

? Abstandsregeltempomat (ACC) – Prüfung

Was ist der Abstandsregeltempomat?

Der Abstandsregeltempomat hält automatisch:

- eine eingestellte Geschwindigkeit
- und einen vorgegebenen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug.

Je nach Verkehrssituation beschleunigt oder bremst das Fahrzeug selbstständig.

□ Der Fahrer bleibt immer verantwortlich.

Typische Prüferfragen

“ „Was macht der Abstandsregeltempomat?“

oder

“ „Wo stellen Sie den Abstand ein?“

Musterantwort (prüfungsreif)

“ „Der Abstandsregeltempomat hält automatisch

“ die Geschwindigkeit und den Abstand

“ zum vorausfahrenden Fahrzeug.“

So zeigst du es im Fahrzeug

1. Musterantwort sagen
2. Tasten am Lenkrad zeigen
3. Abstandsstufe erklären

“ „Der Abstand kann hier über diese Taste eingestellt werden

“ und wird im Display angezeigt.“

Wichtig für die Prüfung

- Der Abstandsregeltempomat unterstützt nur
- Er ersetzt nicht Aufmerksamkeit und Bremsbereitschaft
- Der Prüfer erwartet keine technische Erklärung

Zeigen + ruhig erklären reicht vollkommen.

Häufige Fehler (vermeiden)

- sagen: „Der fährt von alleine“
- über Sensoren oder Radar sprechen
- diskutieren, wie genau gebremst wird

- ruhig erklären, was der Fahrer einstellt

☐ Anzeige im Display zeigen

Merksatz

“ „Der ACC hilft beim Abstand - Verantwortung bleibt beim Fahrer.“

? Erklärvideo

(Optional - falls du später ein eigenes ACC-Video ergänzt)

“ ☐ Abstandsregeltempomat - Prüfungsfrage einfach erklärt

? Was Prüfer wirklich hören wollen (Assistenzsysteme)

Vorweg – das Wichtigste

In der praktischen Prüfung geht es bei Assistenzsystemen nicht um Technik und nicht um Fachbegriffe.

Der Prüfer möchte sehen, dass du:

- dein Fahrzeug kennst
- ruhig mit moderner Technik umgehst
- weiß, wo du etwas bedienst

Das hört der Prüfer gerne

Diese Aussagen sind kurz, ruhig und korrekt:

“ „Ich kann das System hier über diese Taste

“ oder über das Fahrzeugmenü bedienen.“

“ „Ich sehe im Display, ob das System aktiv oder deaktiviert ist.“

“ „Das System unterstützt mich,

“ die Verantwortung bleibt bei mir.“

? Mehr braucht es nicht.

? Erklärvideo

<https://youtu.be/L8ivALVNcNc>

Das musst du NICHT sagen

- technische Details
 - Sensoren, Kameras oder Radarsysteme
 - Fachbegriffe erklären
 - lange Monologe
- Das führt eher zu Nachfragen und verunsichert dich nur

Typische Prüfersituation

Prüfer:

„Schalten Sie bitte den Spurhalteassistenten aus.“

Richtige Reaktion:

1. ruhig antworten
2. Taste oder Menü zeigen
3. Anzeige im Display erklären

“ „Hier sehe ich, dass der Spurhalteassistent jetzt deaktiviert ist.“

Wenn du dir unsicher bist

Das darfst du immer sagen:

“ „Ich würde das System hier über diese Taste

„ beziehungsweise im Menü ausschalten.“

☐ Das zeigt:

- Überblick
- Ruhe
- keine Panik

Häufige Denkfehler von Fahrschüler

- „Ich muss alles erklären.“ ☐
- „Ich darf nichts falsch sagen.“ ☐
- „Ich muss perfekt sein.“ ☐

? Falsch.

Der Prüfer erwartet:

- Sicherheit
- Ruhe
- Bedienkenntnis

Merksätze für die Prüfung

„ „Sagen - zeigen - fertig.“

„ „Assistenzsysteme helfen - fahren muss ich selbst.“

? Ergebnis für dich

Wenn du diese Seite verstanden hast:

- bist du auf Assistenzsysteme vorbereitet
- brauchst keine Angst vor Nachfragen

- wirkst ruhig und souverän

02? Sicht & Sicherheit

☐ „Alles, was für Sicht, Wahrnehmung und Sicherheit wichtig ist.“

? Sicht & Sicherheit – Überblick (Prüfung)

Worum geht es bei Sicht & Sicherheit?

Bei der Abfahrkontrolle prüft der Prüfer,

ob du ausreichende Sicht hast

und ob sicherheitsrelevante Einrichtungen funktionieren.

Es geht nicht um Details oder Technik,

sondern darum, ob du sicher und aufmerksam fahren kannst.

Typische Prüferfrage

„Was prüfen Sie vor Fahrtantritt im Bereich Sicht und Sicherheit?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe, ob meine Sicht nicht eingeschränkt ist

und ob sicherheitsrelevante Einrichtungen

wie Scheiben, Spiegel, Hupe und Warnblinkanlage

„ordnungsgemäß funktionieren.“

? Diese Antwort reicht vollkommen.

Was gehört zu Sicht & Sicherheit?

Der Prüfer kann dich zum Beispiel fragen nach:

- Scheiben (sauber, unbeschädigt, freie Sicht)
- Spiegel (sauber, richtig eingestellt, fest)
- Hupe (funktioniert)
- Warnblinkanlage (einsatzbereit, richtige Bedeutung)

Du musst nicht alles aufzählen,

nur ruhig erklären, was du prüfst.

So gehst du in der Prüfung vor

1. Musterantwort sagen
2. Bauteil zeigen
3. kurz erklären, was wichtig ist

→ ruhig

→ ohne Hektik

→ ohne Zusatzinfos

Was der Prüfer NICHT hören will

lange Erklärungen

Fachbegriffe

Unsicherheit

„Ich glaube ...“

Merksatz

“ „Sicht frei - Sicherheit da - ruhig erklären.“

Wenn du das beachtest, bist du in diesem Bereich prüfungsreif ☐

? Erklärvideo

(optional, falls du ein Überblicks-Video einbindest)

“ ☐ Sicht & Sicherheit - ruhig erklärt für die praktische Prüfung

? Scheiben – Sichtprüfung (Prüfung)

Worum geht es?

Der Prüfer möchte wissen,

ob deine Sicht nach außen frei

und nicht eingeschränkt ist.

Typische Prüferfrage

„Was prüfen Sie an den Scheiben?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe, ob die Scheiben sauber, unbeschädigt

„und meine Sicht nicht eingeschränkt ist.“

So zeigst du es im Fahrzeug

- auf Frontscheibe zeigen
- ggf. kurz wischen
- ruhig erklären

Das will der Prüfer NICHT hören

Materialarten

Vorschriften

□ lange Erklärungen

Merksatz

„Sauber, unbeschädigt, Sicht frei.“

? Spiegel - Einstellung & Prüfung

Worum geht es?

Der Prüfer prüft,

ob du ausreichende Rundumsicht hast.

Typische Prüferfrage

„Was prüfen Sie an den Spiegeln?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe, ob die Spiegel sauber, unbeschädigt,

„richtig eingestellt und fest sind.“

So zeigst du es im Fahrzeug

- Spiegel zeigen
- kurz erklären
- keine Einstellungen vornehmen, wenn nicht gefordert

Das will der Prüfer NICHT hören

Einstellwinkel

□ **Spiegelarten**

□ **technische Begriffe**

Merksatz

„Sauber, eingestellt, fest.“

? Hupe (Prüfung)

Worum geht es?

Der Prüfer möchte wissen,

ob du andere Verkehrsteilnehmer warnen kannst.

Typische Prüferfrage

„Wie prüfen Sie die Hupe?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich betätige kurz die Hupe

und prüfe, ob sie funktioniert.“

So zeigst du es im Fahrzeug

- kurz hupen
- sofort wieder loslassen

Das will der Prüfer NICHT hören

- wann man hupen darf
- rechtliche Ausnahmen

Merksatz

„Kurz betätigen – Funktion prüfen.“

?? Warnblinkanlage – Bedeutung (Prüfung)

Worum geht es?

Der Prüfer prüft,

ob du Gefahrensituationen absichern kannst.

Typische Prüferfrage

„Wann benutzen Sie die Warnblinkanlage?“

Musterantwort (prüfungsreif)

„Bei einer Panne, einem Unfall

oder um andere Verkehrsteilnehmer

vor einer Gefahr zu warnen.“

So zeigst du es im Fahrzeug

- Warnblinkschalter drücken
- Kontrolleuchten zeigen

Das will der Prüfer NICHT hören

Sonderfälle

□ lange Beispiele

Merksatz

„Gefahr warnen – sichtbar machen.“

? Was Prüfer wirklich hören wollen (Sicht & Sicherheit)

Vorweg – das Wichtigste

Bei Fragen zu Sicht & Sicherheit

will der Prüfer keine Aufzählung von Bauteilen

und keine technischen Details hören.

Er möchte merken,

dass du aufmerksam, ruhig

und sicherheitsbewusst bist.

Das hört der Prüfer gerne

✓ kurze, ruhige Antworten

✓ klare Aussagen

✓ zeigen statt erklären

Zum Beispiel:

„Ich prüfe, ob meine Sicht frei ist

„ und ob sicherheitsrelevante Einrichtungen

„ ordnungsgemäß funktionieren.“

? Mehr braucht es nicht.

? Erklärvideo

(hier Video einbinden – Position: jetzt, in der Mitte der Seite)

“ □ Sicht & Sicherheit – ruhig erklärt für die praktische Prüfung

Das musst du NICHT sagen

- „Ich kontrolliere jedes einzelne Bauteil ganz genau ...“
- „Die Scheiben müssen nach § ...“
- lange Erklärungen
- Fachbegriffe

? Der Prüfer will Sicherheit, keine Theorie.

Typische Prüfersituation

Der Prüfer zeigt zum Beispiel auf die Frontscheibe

und fragt:

“ „Was prüfen Sie hier?“

Ruhige Antwort:

“ „Ich achte darauf,

“ dass die Scheibe sauber, unbeschädigt

“ und meine Sicht nicht eingeschränkt ist.“

→ ruhig

→ zeigen

→ fertig

Merksatz

„Sicht frei - ruhig erklären - fertig.“

Wenn du das beherzigst,

ist dieser Prüfungsbereich kein Problem mehr.

? Einordnung im Kapitel

Diese Seite hilft dir:

- kurz vor der Prüfung
- bei Unsicherheit
- wenn du weißt, was, aber nicht wie du es sagen sollst

? Genau dafür ist sie da.

03? Beleuchtung

☐ „Alle Licht- und Sichtprüfungen für die praktische Prüfung.“

? Abblendlicht – Musterantwort (Prüfung)

? Worum geht es?

Das Abblendlicht sorgt dafür, dass du bei Dunkelheit oder schlechter Sicht gut sehen kannst, ohne andere zu blenden.

? Typische Prüferfrage

„Schalten Sie bitte das Abblendlicht ein.“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich schalte das Abblendlicht über den Lichtschalter ein.

Dabei kontrolliere ich im Display, dass das Abblendlicht aktiv ist.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Lichtschalter auf Abblendlicht drehen
- Kontrollleuchte im Display zeigen

? Was der Prüfer NICHT hören will

- technische Details zu Leuchtmitteln
- Wattzahlen oder Bauarten

- lange Erklärungen

? Merksatz

Abblendlicht einschalten, Kontrolle zeigen - fertig.

? Fernlicht – Musterantwort (Prüfung)

? Worum geht es?

Das Fernlicht dient dazu, die Fahrbahn bei Dunkelheit besser auszuleuchten.

Es darf nur verwendet werden, wenn niemand geblendet wird.

? Typische Prüferfrage

„Schalten Sie bitte das Fernlicht ein.“

oder

„Wann dürfen Sie das Fernlicht benutzen?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich schalte das Fernlicht über den Lenkstockhebel ein.

Dabei achte ich darauf, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer geblendet wird

und kontrolliere die blaue Kontrollleuchte im Display.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Lenkstockhebel betätigen
- blaue Kontrollleuchte im Kombiinstrument zeigen
- ggf. kurz erklären, dass man niemanden blenden darf

? Was der Prüfer NICHT hören will

- technische Details
- Reichweitenangaben
- rechtliche Sonderfälle
- lange Erklärungen

? Merksatz

☐ Fernlicht nur, wenn niemand geblendet wird.

? Standlicht / Begrenzungslicht (Prüfung)

? Worum geht es?

Das Standlicht dient dazu, ein stehendes Fahrzeug bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sichtbar zu machen.

Es ist kein Fahrlicht.

? Typische Prüferfrage

„Schalten Sie bitte das Standlicht ein.“

oder

„Wann benutzen Sie das Standlicht?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich schalte das Standlicht über den Lichtschalter ein.

Es dient dazu, ein stehendes Fahrzeug sichtbar zu machen

und ist nicht zum Fahren gedacht.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Lichtschalter auf Standlicht drehen
- Kontrollleuchte im Display zeigen

? Was der Prüfer NICHT hören will

- rechtliche Sonderfälle
- Vergleiche mit Abblendlicht
- technische Details

? Merksatz

☐ **Standlicht = Sichtbarkeit im Stand, nicht beim Fahren.**

? Blinker / Fahrtrichtungsanzeiger (Prüfung)

? Worum geht es?

Der Blinker dient dazu, anderen Verkehrsteilnehmern frühzeitig und eindeutig anzuzeigen,

dass du abbiegen, die Spur wechseln oder anfahren möchtest.

? Typische Prüferfrage

„Schalten Sie bitte den Blinker ein.“

oder

„Wann benutzen Sie den Blinker?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich benutze den Blinker, um anderen Verkehrsteilnehmern

meine Fahrtrichtungsänderung rechtzeitig anzuzeigen.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Blinkerhebel nach oben oder unten betätigen
- Blinkanzeige im Kombiinstrument zeigen

- ggf. kurz links und rechts demonstrieren

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Aufzählungen aller Situationen
- rechtliche Paragraphen
- lange Erklärungen

? Merksatz

Blinken heißt: rechtzeitig anzeigen, was ich vorhabe.

? Warnblinkanlage – Musterantwort (Prüfung)

? Worum geht es?

Die Warnblinkanlage dient dazu, andere Verkehrsteilnehmer vor einer Gefahr zu warnen,
zum Beispiel bei einer Panne, einem Unfall oder einem plötzlich auftretenden Hindernis.

? Typische Prüferfrage

„Wann benutzen Sie die Warnblinkanlage?“

oder

„Schalten Sie bitte die Warnblinkanlage ein.“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich benutze die Warnblinkanlage,
um andere Verkehrsteilnehmer vor einer Gefahr zu warnen,
zum Beispiel bei einer Panne oder einem Unfall.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Warnblinkschalter drücken
- Blinkende Kontrollleuchten im Fahrzeug zeigen

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Aufzählung aller Sonderfälle
- lange Erklärungen
- rechtliche Details

? Merksatz

Warnblinkanlage heißt: Achtung, hier besteht Gefahr.

? Nebelscheinwerfer – (Prüfung)

? Worum geht es?

Nebelscheinwerfer dienen dazu, die Fahrbahn bei Nebel oder schlechter Sicht besser auszuleuchten.

Sie können zusätzlich zum Abblendlicht verwendet werden.

? Typische Prüferfrage

„Wann dürfen Sie die Nebelscheinwerfer benutzen?“

oder

„Schalten Sie bitte die Nebelscheinwerfer ein.“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich darf die Nebelscheinwerfer bei Nebel, starkem Regen

oder Schneefall zusätzlich zum Abblendlicht benutzen.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Lichtschalter auf Abblendlicht stellen
- Nebelscheinwerfer einschalten
- Kontrollleuchte im Display zeigen

? Was der Prüfer NICHT hören will

- genaue Sichtweiten

- technische Details
- lange Erklärungen

? Merksatz

☐ Nebelscheinwerfer nur bei schlechter Sicht nutzen.

? Nebelschlussleuchte (Prüfung)

? Worum geht es?

Die Nebelschlussleuchte dient dazu,

bei sehr schlechter Sicht von hinten besser gesehen zu werden.

Sie ist deutlich heller als das normale Rücklicht.

? Typische Prüferfrage

„Wann dürfen Sie die Nebelschlussleuchte einschalten?“

oder

„Schalten Sie bitte die Nebelschlussleuchte ein.“

? Musterantwort (prüfungsreif)

Die Nebelschlussleuchte darf nur bei einer Sichtweite von unter 50 Metern durch Nebel eingeschaltet werden.

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Lichtschalter auf Abblendlicht stellen
- Nebelschlussleuchte einschalten
- Kontrollleuchte im Display zeigen

? Was der Prüfer NICHT hören will

- genaue Meterangaben
- technische Details
- lange Erklärungen

? Merksatz

Unter 50 Meter ? Nebelschlussleuchte.“

? Bremslicht (Prüfung)

? Worum geht es?

Das Bremslicht zeigt anderen Verkehrsteilnehmern an,
dass du abbremst oder anhältst.

Es ist ein wichtiges Sicherheitslicht.

? Typische Prüferfrage

„Wie prüfen Sie das Bremslicht?“

oder

„Was ist die Aufgabe des Bremslichts?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Das Bremslicht zeigt an,

dass ich bremse oder anhalte

und warnt nachfolgende Verkehrsteilnehmer.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- erklären, dass das Bremslicht beim Betätigen der Bremse leuchtet
- ggf. sagen:
„Zur Kontrolle kann ich eine zweite Person bitten oder mich an einer Wand spiegeln.“

(zeigen ist hier nicht immer möglich - Erklärung reicht)

? Was der Prüfer NICHT hören will

- technische Details
- Anzahl der Bremslichter
- Bauarten oder Positionen

? Merksatz

Bremslicht heißt: Achtung, ich bremse.

? Rückfahrlicht (Prüfung)

? Worum geht es?

Das Rückfahrlicht zeigt an,

dass sich das Fahrzeug rückwärts bewegt

und leuchtet automatisch beim Einlegen des Rückwärtsgangs.

? Typische Prüferfrage

„Wann leuchtet das Rückfahrlicht?“

oder

„Wie prüfen Sie das Rückfahrlicht?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Das Rückfahrlicht leuchtet automatisch,

wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist,

und zeigt an, dass das Fahrzeug rückwärts fährt.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- erklären, dass es beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch angeht
- ggf. Hinweis: Kontrolle über Anzeige oder Reflexion möglich

? Was der Prüfer NICHT hören will

- technische Details

- Helligkeitsangaben
- rechtliche Vorschriften

? Merksatz

☐ Rückfahrlicht = Fahrzeug fährt rückwärts.

04? Reifen & Räder

☐ „Alles zur Reifenprüfung in der praktischen Prüfung.“

? Reifen & Räder – Überblick (Prüfung)

? Worum geht es?

Bei Reifen und Rädern prüft der Prüfer,

ob das Fahrzeug verkehrssicher ist

und ob die Reifen für den Straßenverkehr geeignet sind.

? Typische Prüferfrage

„Was prüfen Sie an den Reifen?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe, ob die Reifen ausreichend Profil haben,

keine Beschädigungen aufweisen,

der Reifendruck passt

und die Reifen nicht zu alt sind.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- auf einen Reifen zeigen
- Profil andeuten
- ruhig erklären

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Rechenbeispiele
- technische Details
- lange Erklärungen

? Merksatz

☐ Profil - Zustand - Druck - Alter.

? Profiltiefe (Prüfung)

? Worum geht es?

Die Profiltiefe sorgt für Grip und Wasserverdrängung

und ist wichtig für sicheres Fahren.

? Typische Prüferfrage

„Wie viel Profiltiefe muss ein Reifen mindestens haben?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ein Reifen muss mindestens 1,6 Millimeter Profiltiefe haben.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- auf die Profilrillen zeigen
- ggf. auf die Verschleißanzeiger hinweisen

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Sommer- oder Winterreifen-Diskussionen
- Rechenwege
- zusätzliche Werte

? Merksatz

Mindestens 1,6 Millimeter.

?? Reifenbeschädigungen (Prüfung)

? Worum geht es?

Beschädigte Reifen können platzen
und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.

? Typische Prüferfrage

„Was prüfen Sie an einem Reifen?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe, ob der Reifen keine Beschädigungen
wie Risse, Beulen oder eingefahrene Gegenstände hat.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- auf Reifenflanke zeigen
- Profil kurz ansehen

? Was der Prüfer NICHT hören will

- **Materialkunde**
- **Ursachenforschung**
- **lange Erklärungen**

? Merksatz

☐ **Keine Risse, keine Beulen, nichts eingefahren.**

? Reifendruck (Prüfung)

? Worum geht es?

Der richtige Reifendruck ist wichtig für

Fahrverhalten, Bremsweg und Reifenverschleiß.

? Typische Prüferfrage

„Wie prüfen Sie den Reifendruck?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe den Reifendruck mit einem Messgerät

und halte mich an die Herstellerangaben.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- erklären, dass der Reifendruck gemessen wird
- ggf. Hinweis auf Aufkleber oder Bordbuch

? Was der Prüfer NICHT hören will

- konkrete Bar-Werte auswendig
- lange technische Erklärungen

? Merksatz

Reifendruck nach Herstellerangabe.

? Reifenalter / DOT (Prüfung)

? Worum geht es?

Reifen altern auch, wenn sie wenig gefahren werden.

Das Alter kann die Haftung beeinträchtigen.

? Typische Prüferfrage

„Wie alt dürfen Reifen sein?“

oder

„Was bedeutet die DOT-Nummer?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Das Reifenalter kann man an der DOT-Nummer erkennen.

Sie zeigt die Herstellungswoche und das Herstellungsjahr an.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- auf die Reifenflanke zeigen
- erklären, wo die DOT-Nummer steht

? Was der Prüfer NICHT hören will

- feste Altersgrenzen
- Materialkunde
- lange Erklärungen

? Merksatz

☐ DOT zeigt Woche und Jahr der Herstellung.

05? Motorraum

☐ „Kontrollen im Motorraum - einfach erklärt und prüfungsreif.“

? Motorraum – Überblick (Prüfung)

? Worum geht es?

Im Motorraum prüft der Prüfer,

ob du wichtige Flüssigkeiten erkennst

und weißt, wo man sie kontrolliert.

Es geht nicht um Technik,

sondern um Orientierung und Sicherheit.

? Typische Prüferfrage

„Was prüfen Sie im Motorraum?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe im Motorraum wichtige Flüssigkeiten

wie Motoröl, Kühlflüssigkeit, Scheibenwaschwasser

und die Bremsflüssigkeit.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Motorhaube öffnen
- grob in den Motorraum zeigen
- ruhig erklären

? Was der Prüfer NICHT hören will

- chemische Eigenschaften
- Wechselintervalle
- technische Details

? Merksatz

Motorraum heißt: Flüssigkeiten erkennen, nicht erklären.

?? Motoröl prüfen (Prüfung)

? Worum geht es?

Das Motoröl sorgt für Schmierung und Schutz des Motors.

Der Prüfer möchte sehen,

dass du weißt, wo man den Ölstand kontrolliert.

? Typische Prüferfrage

„Wie prüfen Sie den Motorölstand?“

oder

„Wo prüfen Sie das Motoröl?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe den Motorölstand mit dem Ölmesstab

bei abgestelltem Motor

und kontrolliere, ob sich der Ölstand

zwischen Minimum und Maximum befindet.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Motorhaube öffnen
- Ölmesstab zeigen
- erklären, wo Minimum und Maximum sind

(tatsächliches Herausziehen ist nicht immer nötig)

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Ölartern
- Viskositäten
- Wechselintervalle
- technische Details

? Merksatz

Ölstand zwischen Min und Max - fertig.

?? Kühlflüssigkeit prüfen (Prüfung)

? Worum geht es?

Die Kühlflüssigkeit verhindert,
dass der Motor überhitzt oder einfriert.

Der Prüfer möchte sehen,
dass du weißt, wo man den Stand kontrolliert.

? Typische Prüferfrage

„Wie prüfen Sie die Kühlflüssigkeit?“

oder

„Wo kontrollieren Sie den Kühlmittelstand?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe den Kühlmittelstand
am Ausgleichsbehälter
bei kaltem Motor
und kontrolliere,
ob sich der Stand
zwischen Minimum und Maximum befindet.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Motorhaube öffnen
- Ausgleichsbehälter zeigen
- Minimum- und Maximum-Markierung erklären

Deckel nicht öffnen! (nur zeigen)

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Frostschutz-Mischungen
- chemische Zusammensetzung
- Wechselintervalle
- technische Details

? Merksatz

Kühlflüssigkeit nur bei kaltem Motor prüfen.

? Bremsflüssigkeit prüfen (Prüfung)

? Worum geht es?

Die Bremsflüssigkeit ist wichtig für die Funktion der Bremsanlage.

Der Prüfer möchte sehen,

dass du weißt, wo man den Stand kontrolliert

und dass du nichts selbst öffnest oder nachfüllst.

? Typische Prüferfrage

„Wie prüfen Sie die Bremsflüssigkeit?“

oder

„Wo kontrollieren Sie den Bremsflüssigkeitsstand?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe den Bremsflüssigkeitsstand

am Vorratsbehälter

und kontrolliere,

ob sich der Stand

zwischen Minimum und Maximum befindet.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Motorhaube öffnen
- Vorratsbehälter für Bremsflüssigkeit zeigen
- Min- und Max-Markierung erklären

Behälter nicht öffnen und nichts nachfüllen.

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Wechselintervalle
- chemische Eigenschaften
- DOT-Klassen
- technische Details

? Merksatz

Bremsflüssigkeit nur kontrollieren - nicht öffnen.

? Scheibenwaschwasser prüfen (Prüfung)

? Worum geht es?

Das Scheibenwaschwasser sorgt dafür,

dass die Frontscheibe sauber bleibt

und du jederzeit freie Sicht hast.

Der Prüfer möchte sehen,

dass du weißt, wo man es nachfüllt.

? Typische Prüferfrage

„Wie prüfen Sie das Scheibenwaschwasser?“

oder

„Wo füllen Sie Scheibenwaschwasser nach?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich prüfe den Füllstand des Scheibenwaschwassers

am Vorratsbehälter im Motorraum

und fülle bei Bedarf Scheibenwaschwasser nach.“

? So zeigst du es im Fahrzeug

- Motorhaube öffnen
- Vorratsbehälter für Scheibenwaschwasser zeigen

- Deckel mit Scheibensymbol erklären

(Nachfüllen ist in der Prüfung nicht nötig, zeigen reicht.)

? Was der Prüfer NICHT hören will

- Mischungsverhältnisse
- Frostschutz-Erklärungen
- Marken oder Zusatzstoffe

? Merksatz

Scheibenwaschwasser sorgt für freie Sicht.

06? KAPITEL „PRÜFER- KLASSIKER & ZUSATZFRAGEN“

Dieses Kapitel ist für

- die letzten Tage vor der Prüfung
- typische Überraschungsfragen

☐ Es ist kein Lernkapitel, sondern ein Beruhigungs-Kapitel.

?? Wenn du etwas nicht weißt (Prüfung)

? Warum fragt der Prüfer das?

Der Prüfer möchte sehen,

wie du mit Unsicherheit umgehst -

nicht, ob du alles auswendig kannst.

? Typische Prüferfrage

„Was machen Sie, wenn Sie sich nicht sicher sind?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Dann würde ich ruhig erklären,

wo ich die Funktion vermute

oder wo ich sie im Fahrzeug finden würde.“

? So reagierst du ruhig

- tief durchatmen
- ehrlich bleiben
- zeigen statt raten

? Was du NICHT tun solltest

□ raten

□ hektisch werden

□ diskutieren

? Merksatz

□□ Ruhig bleiben ist wichtiger als alles zu wissen.

Kontrollleuchten im Display (Prüfung)

? Warum fragt der Prüfer das?

Der Prüfer will sehen,

ob du Warnhinweise erkennst

und richtig einordnest.

? Typische Prüferfrage

„Was machen Sie, wenn hier eine Kontrollleuchte aufleuchtet?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich achte auf die Kontrollleuchte im Display

und würde je nach Anzeige

das Fahrzeug überprüfen oder anhalten.“

? So reagierst du ruhig

- Anzeige zeigen
- nicht interpretieren
- keine Technik erklären

? Was du NICHT tun solltest

- Farben auswendig erklären
- Warnsymbole aufzählen

? Merksatz

☐ Anzeige sehen - ruhig reagieren.

?? Warnweste & Warndreieck (Prüfung)

? Warum fragt der Prüfer das?

Der Prüfer möchte sehen,

ob du weißt, wie man sich absichert.

? Typische Prüferfrage

„Wo befindet sich die Warnweste?“

oder

„Wann stellen Sie ein Warndreieck auf?“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Die Warnweste befindet sich im Fahrzeug

und wird bei einer Panne oder einem Unfall getragen.

Das Warndreieck stelle ich zur Absicherung auf.“

? So reagierst du ruhig

- Ort zeigen
- kurze Erklärung

? Was du NICHT tun solltest

□ Meterangaben

□ Sonderfälle

? Merksatz

☐ **Erst Sicherheit, dann alles andere.**

?? Motorhaube öffnen (Prüfung)

? Warum fragt der Prüfer das?

Der Prüfer will sehen,

ob du dich am Fahrzeug orientieren kannst.

? Typische Prüferfrage

„Öffnen Sie bitte die Motorhaube.“

? Musterantwort (prüfungsreif)

„Ich öffne zuerst den Hebel im Innenraum

und danach den Sicherungshebel im Motorraum.“

? So reagierst du ruhig

- Schritt für Schritt
- ohne Hektik

? Was du NICHT tun solltest

ziehen ohne zu schauen

fluchen

? Merksatz

Innen entriegeln - außen sichern.

?? Was Prüfer wirklich hören wollen (Zusatzfragen)

? Warum diese Seite?

Als Abschluss des Kapitels

und mentale Klammer.

? Kernaussage

Der Prüfer möchte:

- Ruhe
- Übersicht
- sichere Bedienung

? Musterantwort (prüfungsfähig)

„Ich erkläre ruhig,

was ich tue

und zeige es im Fahrzeug.“

? Merksatz

□ Sagen. Zeigen. Fertig.

07? Prüfungstag – ruhig bleiben & sicher bestehen

Diese Seite ist nur für den Prüfungstag.

07 Prüfungstag - ruhig bleiben & sicher bestehen

? Prüfungstag

? Worum geht es?

Diese Seite ist nur für den Prüfungstag.

Nicht zum Lernen.

Nicht zum Wiederholen.

Nur zum Runterkommen.

? Das Wichtigste zuerst

Der Prüfer erwartet keine Perfektion.

Er möchte sehen, dass du:

- **ruhig bleibst**
- **sicher bedienst**
- **aufmerksam bist**

Mehr nicht.

? Wenn du nervös bist

Das ist normal.

Fast jeder ist nervös.

Nervosität heißt nicht, dass du es nicht kannst.

Nervosität heißt nur, dass dir die Prüfung wichtig ist.

? Wenn du etwas nicht weißt

Das ist kein Problem.

Musterreaktion (prüfungsreif):

„Dann würde ich ruhig erklären,

wo ich die Funktion vermute

oder wo ich sie im Fahrzeug finden würde.“

☐☐ **Ruhig sagen. Ruhig zeigen. Fertig.**

? Denk immer daran

- Du fährst nicht gegen den Prüfer
- Du fährst mit dem Prüfer
- Der Prüfer will, dass du bestehst

? Drei goldene Regeln

- 1☐ **Langsam sprechen**
- 2☐ **Zeigen statt erklären**
- 3☐ **Lieber kurz als zu viel**

? Wenn etwas schiefgeht

Ein kleiner Fehler bedeutet nicht durchgefallen.

☐☐ **Wichtig ist**

- **ruhig bleiben**
- **weiterfahren**
- **nicht diskutieren**

? Merksatz für den Prüfungstag

Ich fahre ruhig. Ich erkläre wenig. Ich bestehe.

08? 5 Minuten vor der Prüfung – Kurz & ruhig

Diese Seite ist nur für den Moment kurz vor der Prüfung.

? 5 Minuten vor der Prüfung

???? 1?? **Atmen**

- Schultern locker
- ruhig ein- und ausatmen
- nichts überstürzen

? Zeit ist da.

? 2?? **Sitz & Spiegel**

- Sitz bequem einstellen
- Spiegel grob richtig
- Lenkrad locker halten

? Bequem heißt sicher.

? 3?? **Blick & Aufmerksamkeit**

- Blick in die Umgebung
- Fußgänger, Fahrräder, Verkehr
- nicht auf den Prüfer fixieren

? Du fährst – der Prüfer schaut nur zu.

?? 4?? **Antworten merken (nur DAS)**

Wenn der Prüfer etwas fragt

- **kurz antworten**
- **zeigen statt erklären**
- **ruhig sprechen**

? Ein Satz reicht.

? 5?? Beim Losfahren

- **Blinker setzen**
- **Schulterblick**
- **ruhig anfahren**

☐ Der Start zählt - nicht die Perfektion.

? Was du jetzt NICHT tun solltest

- **nichts Neues lernen**
- **keine Details wiederholen**
- **nicht vergleichen („Die anderen können mehr...“)**

☐ Jetzt geht es nur um Ruhe.

? Dein letzter Gedanke

? Ich fahre ruhig. Ich habe alles gelernt. Ich schaffe das.